

## Ausschuss für Umwelt und Energie

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Umwelt und Energie  
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus, 34112 Kassel  
Auskunft erteilt: Frau  
Spangenberg  
Tel. 05 61/7 87-12 25  
Fax 05 61/7 87-21 82  
E-Mail:  
Elisabeth.Spangenberg@stadt-  
kassel.de  
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

Kassel, 29.09.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **6.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

**Dienstag, 10.10.2006, 16.30 Uhr,  
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

### Tagesordnung:

- 1. Netzbericht Trinkwasser und Abwasser**  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2006  
Bericht des Magistrats  
101.16.61
- 2. Bioenergieoffensive Region Kassel**  
Antrag der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Wett  
- 101.16.172 -
- 3. Konzept für die Pflege von Bäumen im Kasseler Straßenraum**  
Anfrage der Fraktion Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Weber  
- 101.16.209 -
- 4. Strukturkonzept "Ökologisches Planen und Bauen"**  
Anfrage der Fraktion Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Weber  
- 101.16.210 -
- 5. Holzfeuerungsanlagen**  
Anfrage der Fraktion Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Weber  
- 101.16.215 -

6. **Nachhaltige Energie für Europa**  
Anfrage der Fraktion Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Weber  
- 101.16.220 -
  
7. **Internetauftritt der Stadt Kassel**  
Antrag der Fraktion Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Weber  
- 101.16.223 -

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karin Müller  
Vorsitzende

Für die Richtigkeit:

Bärbel Seitz

Kassel, 11.10.2006

## **Niederschrift**

über die 6. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Umwelt und Energie**  
am Dienstag, 10.10.2006, 16.30 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

1. Netzbericht Trinkwasser und Abwasser  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2006  
Bericht des Magistrats  
101.16.61
2. Bioenergieoffensive Region Kassel 101.16.172
3. Konzept für die Pflege von Bäumen im Kasseler Straßenraum 101.16.209
4. Strukturkonzept "Ökologisches Planen und Bauen " 101.16.210
5. Holzfeuerungsanlagen 101.16.215
6. Nachhaltige Energie für Europa 101.16.220
7. Internetauftritt der Stadt Kassel 101.16.223

Vorsitzende Müller eröffnet die mit der Einladung vom 29.09.2006 ordnungsgemäß einberufene 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Vorsitzende Müller berichtet, dass Fraktionsvorsitzender Domes nicht rechtzeitig zur Sitzung erscheinen kann und gebeten habe, den Tagesordnungspunkt 1 bis zu seinem Eintreffen zurückzustellen.

Weiter teilt Vorsitzende Müller mit, dass der Magistrat gebeten habe, den Tagesordnungspunkt 4 an erster Stelle zu behandeln, da der zuständige Mitarbeiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, Herr Herzbruch, noch einen weiteren Termin wahrzunehmen habe.

Gegen die vorgetragenen Änderungswünsche erhebt sich kein Widerspruch, so dass Vorsitzende Müller die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

#### **4. Strukturkonzept "Ökologisches Planen und Bauen"**

Anfrage der Fraktion Grüne

- 101.16.210 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Wie sieht das Strukturkonzept „Ökologisches Planen und Bauen“ aus?

Herr Herzbruch vom Amt Stadtplanung und Bauaufsicht beantwortet ausführlich die Anfrage und anschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach ausführlicher Aussprache stellt Vorsitzende Müller fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

#### **Die Anfrage ist beantwortet.**

Da Fraktionsvorsitzender Domes zwischenzeitlich eingetroffen ist, ruft Vorsitzende Müller den Tagesordnungspunkt 1 zur Beratung auf:

#### **1. Netzbericht Trinkwasser und Abwasser Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2006 Bericht des Magistrats 101.16.61**

##### **Beschluss:**

„Der Magistrat wird aufgefordert, spätestens zum **November 2006 im Ausschuss für Umwelt und Energie** über den Zustand des Trinkwasser- und Abwassernetzes in Kassel zu berichten.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Magistrat den Zustand des Versorgungsnetzes (bzw. Entsorgungsnetzes)?
2. Welche Untersuchungsrythmen und Inspektionsverfahren liegen dieser Beurteilung zu Grunde?
3. Ist der Zustand des Netzes homogen oder gibt es Netzbezirke mit vergleichsweise hoher Schadensanfälligkeit?
4. Wie hoch ist die Leckrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?

5. Wie hoch ist die Schadensrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?
6. Woraus resultiert gegebenenfalls in bestimmten Netzbezirken eine überdurchschnittliche Schadensanfälligkeit?
7. Wird eine ereignisorientierte, eine zustandsorientierte oder eine altersorientierte Instandhaltung durchgeführt?
8. Im Falle zustandsorientierter Instandhaltung: Welche Kennwerte werden angewandt?
9. Liegt eine Altersberechnung vor?
10. Fließen die Ergebnisse der Altersberechnung in die Bilanzierung des Netzes ein?
11. Dient die Altersberechnung als Grundlage für die Netzinvestitionen?
12. Welcher Anteil der Investitionen fließt in die Netzerneuerung?
13. Wie viel Kilometer des Netzes sind jährlich in den letzten 10 Jahren erneuert worden und wo? In welchem Material, mit welcher Druckstufe, und mit welchem Durchmesser?
14. Gab es Veränderungen in der Trinkwassernetzunterhaltung/investition vor und nach dem Konsolidierungsvertrag mit dem KVV Konzern?
15. Verfügen die mit der Erneuerung beauftragten Unternehmen über Qualitätszertifikate/-urkunden?

Herr Neuschäfer (Kasseler Entwässerungsbetrieb) und Herr Gaedtke (Städtische Werke AG) beantworten ausführlich die im Beschlusstext aufgeführten Fragen und in der sich anschließenden Aussprache noch offene Fragen der Ausschussmitglieder. Vorsitzende Müller stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Bericht des Magistrats ist gegeben.**

## 2. **Bioenergieoffensive Region Kassel**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.172 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Kooperation mit dem Landkreis Kassel, dem Kompetenzzentrum für Biorohstoffe des Landes Hessen in Witzenhausen und dem Regionalmanagement Nordhessen eine Bioenergieoffensive Region Kassel zu initiieren.

Die Bioenergieoffensive Region Kassel soll einen Schub für die energetische Nutzung von Biomasse auslösen. Im Rahmen der Offensive soll auch nach geeigneten Standorten für Biogasanlagen gesucht werden. Potenzielle Betreiber aus Landwirtschaft und Energiewirtschaft sollen an einen Tisch gebracht und bei der Realisierung beratend unterstützt werden.

Für den Betrieb einer Anlage soll auch die Möglichkeit Öffentlich Privater Partnerschaften (ÖPP) untersucht werden. Auch die Verfügbarkeit von Fördermitteln soll dargestellt werden.

Möglichkeiten zur Einbindung von Potenzialen zur Biogasnutzung aus der Projektstudie "Grüner Flughafen" Kassel sollen geprüft werden.

Stadtverordneter Strube begründet den Antrag seiner Fraktion.

Stadtverordneter Kortmann ändert im Rahmen der Diskussion auf Vorschlag der Stadtverordneten Weber, Grüne, den CDU-Antrag ab und Fraktionsvorsitzender Domes stellt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG folgenden Änderungsantrag.

### ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Kooperation mit dem Landkreis Kassel, dem Kompetenzzentrum für Biorohstoffe des Landes Hessen in Witzenhausen und dem Regionalmanagement Nordhessen **und mit der Universität** eine Bioenergieoffensive Region Kassel zu initiieren.

Die Bioenergieoffensive Region Kassel soll einen Schub für die energetische Nutzung von Biomasse auslösen. Im Rahmen der Offensive soll auch nach geeigneten Standorten für Biogasanlagen gesucht werden. Potenzielle Betreiber aus Landwirtschaft und Energiewirtschaft sollen an einen Tisch gebracht und bei der Realisierung beratend unterstützt werden.

Für den Betrieb einer Anlage soll auch die Möglichkeit Öffentlich Privater Partnerschaften (ÖPP) untersucht werden. Auch die Verfügbarkeit von Fördermitteln soll dargestellt werden.

Möglichkeiten zur Einbindung von Potenzialen zur Biogasnutzung aus der Projektstudie "Grüner Flughafen" Kassel sollen geprüft werden.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG (A)**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die letzten beiden Absätze des geänderten CDU-Antrages werden gestrichen.

➤ **Durch Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG geänderter „geänderter Antrag“ der CDU (B)**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Kooperation mit dem Landkreis Kassel, dem Kompetenzzentrum für Biorohstoffe des Landes Hessen in Witzenhausen und dem Regionalmanagement Nordhessen **und mit der Universität** eine Bioenergieoffensive Region Kassel zu initiieren.

Die Bioenergieoffensive Region Kassel soll einen Schub für die energetische Nutzung von Biomasse auslösen. Im Rahmen der Offensive soll auch nach geeigneten Standorten für Biogasanlagen gesucht werden. Potenzielle Betreiber aus Landwirtschaft und Energiewirtschaft sollen an einen Tisch gebracht und bei der Realisierung beratend unterstützt werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --

den

## **Beschluss A**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag der CDU-Fraktion betr. Bioenergieoffensive Region Kassel, -101.16.172-, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss B**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG geänderten „geänderten Antrag“ der CDU-Fraktion betr. Bioenergieoffensive Region Kassel, -101.16.172-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

### **3. Konzept für die Pflege von Bäumen im Kasseler Straßenraum**

Anfrage der Fraktion Grüne

- 101.16.209 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Wie sieht das Baumpflegekonzept für die Bäume im Kasseler Straßenraum aus?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage ihrer Fraktion, die anschließend von Herrn Harbusch, Umwelt- und Gartenamt, beantwortet wird.

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzende Müller fest, dass die Anfrage erledigt ist.

**Die Anfrage ist beantwortet.**



**5. Holzfeuerungsanlagen**  
Anfrage der Fraktion Grüne  
- 101.16.215 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Plant der Magistrat im Rahmen des Ersatzes veralteter Feuerungsanlagen die Inbetriebnahme von Holzfeuerungsanlagen?
2. Mit welcher Feinstaubbelastung wäre ggf. zu rechnen?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage der Fraktion Grüne, die anschließend von Herrn Dr. Hellmann, Amt Gebäudewirtschaft, beantwortet wird.  
Vorsitzende Müller erklärt anschließend den Tagesordnungspunkt für erledigt.

**Die Anfrage ist beantwortet.**

**6. Nachhaltige Energie für Europa**  
Anfrage der Fraktion Grüne  
- 101.16.220 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat für die Stadt Kassel, sich an der Kampagne der EU „Nachhaltige Energie für Europa“ zu beteiligen?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage ihrer Fraktion, die von Dr. Drewitz, Umwelt- und Gartenamt beantwortet wird.  
Nach erfolgter Diskussion stellt Vorsitzende Müller fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Die Anfrage ist beantwortet.**

## 7. Internetauftritt der Stadt Kassel

Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.223 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf der Internetseite der Stadt Kassel

1. die Umwelt- und Energiepolitik der Stadt zu dokumentieren
2. für die Bürgerinnen und Bürger einen Ratgeber zur Verfügung zu stellen, der Umwelt- und Energiespartipps sowie Hinweise auf Beratungsangebote bereithält.

Stadtverordnete Weber begründet den Antrag ihrer Fraktion, den sie nach erfolgter Aussprache wie folgt ändert:

### ➤ Geänderter Antrag der Fraktion Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf der Internetseite der Stadt Kassel

1. die Umwelt- und Energiepolitik der Stadt zu dokumentieren
2. für die Bürgerinnen und Bürger **Umwelt- und Energiespartipps sowie Hinweise auf Beratungsangebote bereitzustellen.**
3. **Vor Einstellung in das Netz erfolgt eine Vorstellung durch den Magistrat im Ausschuss für Umwelt und Energie.**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der Fraktion Grüne betr. Internetauftritt der Stadt Kassel, -101.16.223-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Behschad

**Ende der Sitzung:** 18.30 Uhr

Karin Müller  
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 6. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Umwelt und Energie  
am **Dienstag, 10.10.2006, 16.30 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Karin Müller, Grüne  
Vorsitzende

Karin Müller

Harry Völler, SPD  
1. Stellvertretender Vorsitzender

H. Völler

Stefan Kortmann, CDU  
2. Stellvertretender Vorsitzender

Stefan Kortmann

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Mitglied

Rabani Alekuzei

Hannelore Diederich, SPD  
Mitglied

Hannelore Diederich

Christian Geselle, SPD  
Mitglied

Christian Geselle

Dr. Monika Junker-John, SPD  
Mitglied

Dr. Monika Junker-John

Dr. Maik Behschad, CDU  
Mitglied

Dr. Maik Behschad

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU  
Mitglied

Waltraud Stähling-Dittmann

Donald Strube, CDU  
Mitglied

Donald Strube

Helga Weber, Grüne  
Mitglied

Helga Weber

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

N. Domes

Heidrun Goebel-Feußner, FDP  
Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

Doğan Aydın,  
Vertreter des Ausländerbeirates

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Magistrat**

Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Verwaltung/Gäste**

J. Falwit - 67 -

Klaus Hübner - 67 -

Jens Herzbruch - 63 -

Gunther Graedtke STW AG

Hellmann - 65 -

Holzgraf - 66 -

Aamer Oke

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorlage Nr. 101.16.172

Kassel, 04.07.2006

## **Bioenergieoffensive Region Kassel**

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Kooperation mit dem Landkreis Kassel, dem Kompetenzzentrum für Biorohstoffe des Landes Hessen in Witzenhausen und dem Regionalmanagement Nordhessen eine Bioenergieoffensive Region Kassel zu initiieren.

Die Bioenergieoffensive Region Kassel soll einen Schub für die energetische Nutzung von Biomasse auslösen. Im Rahmen der Offensive soll auch nach geeigneten Standorten für Biogasanlagen gesucht werden. Potenzielle Betreiber aus Landwirtschaft und Energiewirtschaft sollen an einen Tisch gebracht und bei der Realisierung beratend unterstützt werden.

Für den Betrieb einer Anlage soll auch die Möglichkeit Öffentlich Privater Partnerschaften (ÖPP) untersucht werden. Auch die Verfügbarkeit von Fördermitteln soll dargestellt werden.

Möglichkeiten zur Einbindung von Potenzialen zur Biogasnutzung aus der Projektstudie "Grüner Flughafen" Kassel sollen geprüft werden.

## **Begründung:**

Biomasse als weitgehend CO<sub>2</sub>-neutraler Brennstoff tritt zunehmend in den Mittelpunkt des energie- und umweltpolitischen Interesses.

Ein sehr interessanter volkswirtschaftlicher Nutzen ergibt sich aus der dezentralen Energiebereitstellung. Die erhebliche Wertschöpfung verbleibt in der Region und schafft daher in der Region Kassel Arbeitsplätze und Binnennachfrage. Für alle Beteiligten ist zu erwarten, dass sich ein Geschäftsvolumen von interessanter Größenordnung entwickeln wird. Ein regionales, auf nachwachsenden Rohstoffen gründendes Versorgungsnetzwerk soll sowohl den Landwirten, den Energieerzeugern, den Anlagenherstellern als auch den Abnehmern von Energie wirtschaftlichen Nutzen bringen und damit die Voraussetzung für mehr Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region schaffen.

Zum Tragen kommen sollen auch technische Innovationen durch Einbeziehung neuer Technologien (Vergasung, Verflüssigung von Biomasse, Einspeisung von Biogas in das städtische Gasnetz).

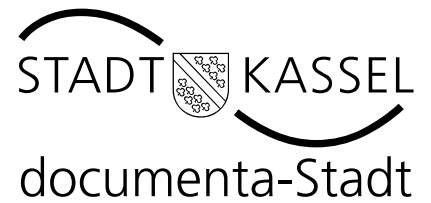
Der Ausbau der Nutzung von Biorohstoffen muss daher auch für die Region Kassel ein erklärter Schwerpunkt in der Umwelt-, Klimaschutz- und Energiepolitik werden. Es gilt, die Entwicklung marktfähiger Produkte zu unterstützen, Akzeptanz zu schaffen und damit einen Markt für Biorohstoffe zu etablieren. Die Bioenergieoffensive Region Kassel soll daher eingegliedert werden in das Cluster dezentrale und erneuerbare Energie beim Regionalmanagement Nordhessen.

Berichterstatter/-in:        Stadtverordneter Dr. Wett

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL  
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.209

Kassel, 29.08.2006

## **Konzept für die Pflege von Bäumen im Kasseler Straßenraum**

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:


Wie sieht das Baumpflegekonzept für die Bäume im Kasseler Straßenraum aus?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Weber

gez. Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL  
documenta-Stadt

Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.210

Kassel, 29.08.2006

## **Strukturkonzept "Ökologisches Planen und Bauen"**

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Wie sieht das Strukturkonzept „Ökologisches Planen und Bauen“ aus?

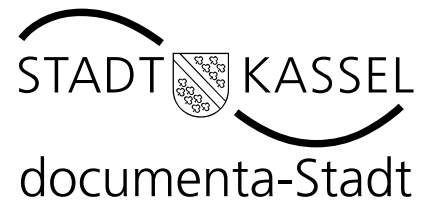
Fragesteller/-in:                    Stadtverordnete Weber

gez. Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende





Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.215

Kassel, 30.08.2006

## Holzfeuerungsanlagen

### Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:


1. Plant der Magistrat im Rahmen des Ersatzes veralteter Feuerungsanlagen die Inbetriebnahme von Holzfeuerungsanlagen?
2. Mit welcher Feinstaubbelastung wäre ggf. zu rechnen?

Fragesteller/-in:                    Stadtverordnete Weber

gez. Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL  
documenta-Stadt

Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.220

Kassel, 05.09.2006

## **Nachhaltige Energie für Europa**

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

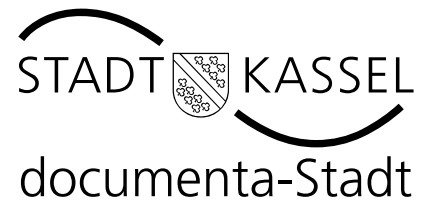
Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat für die Stadt Kassel, sich an der Kampagne der EU „Nachhaltige Energie für Europa“ zu beteiligen?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Weber

gez. Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.223

Kassel, 05.09.2006

## **Internetauftritt der Stadt Kassel**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,  
auf der Internetseite der Stadt Kassel

1. die Umwelt- und Energiepolitik der Stadt zu dokumentieren
2. für die Bürgerinnen und Bürger einen Ratgeber zur Verfügung zu stellen, der Umwelt- und Energiespartipps sowie Hinweise auf Beratungsangebote bereithält.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Weber

gez. Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende